



Aktuell

Ausgabe 29 • Donnerstag, 22. Juli 2021

Moderne Antriebstechnologie im Killertal

Wie in jüngster Vergangenheit bereits mehrfach angekündigt, war es letzte Woche endlich so weit: Die SWEG, der Betreiber unserer schönen Zollernalb-Bahnstrecke, lud ein zur Jungfernfahrt mit dem Wasserstoff-Zug der Firma Alstom. Neben den Bürgermeistern der an der Strecke liegenden Städte und Gemeinden waren weitere Amts- und Würdenträger wie Verkehrsminister Winfried Hermann, unser Landtagsabgeordneter Günther-Martin Pauli, der Bundestagsabgeordnete Thomas Bareiß sowie weitere Landtags- und Kreistagsabgeordnete mit von der Partie.

SWEG-Vorstandsvorsitzender Tobias Harms stellte das Projekt vor und ging auf die schwierigen Bedingungen im Echtbetrieb auf der Alb ein: Hitze, Kälte, Eis und Schnee, Steigungen und viele Haltestellen in kurzen Abständen. Die Technik müsse sich erst beweisen, könnte dann aber eine echte Alternative zur klassischen Elektrifizierung sein. Auch das Gesamtkonzept überzeugt, die Firma Alstom fertigt den Triebwagen, der bereits bei uns im Einsatz ist, mit insgesamt drei Antriebsarten: batteriebetrieben, mit Wasserstoffantrieb oder mit Dieselmotor. Je nach Streckencharakteristik und vorhandener Infrastruktur könnte die jeweilige Antriebstechnik ihre Stärken ausspielen. Die Wartung und Instandhaltung der Züge ist dabei recht ähnlich, da sie sich lediglich beim Antrieb unterscheiden. Bis Ende des Jahres soll der Wasserstoffzug auf der Killertalstrecke, aber auch Richtung Balingen getestet werden. Auch wenn der Wasserstoff noch dezentral und nicht aus „grünem Strom“ hergestellt wird, könnte in Zukunft, sollte sich die Antriebstechnik bewähren, auch die Wasserstoffproduktion in der Region neue Arbeitsplätze schaffen und das Projekt, was den Klimaschutz angeht, abrunden. Neben Bürgermeister Philipp Hahn aus Hechingen und Manfred Haug aus Rangendingen war auch unser Rathauschef bei der Premierenfahrt dabei und zeigte sich rundum begeistert von der neuen Antriebstechnik – nicht nur im Hinblick auf Umwelt und Sauberkeit, sondern auch bezüglich der Lautstärke innen und außen, also für Anwohner und Fahrgäste gleichermaßen. Man darf also jetzt schon auf die Ergebnisse des Regelbetriebs gespannt sein.



genehmigt: SWP/Hohenzollerische Zeitung - Foto: Andrea Spatzal





Impfen vor den Sommer- ferien.



Auf ins Kreisimpfzentrum nach Meßstetten:
Erstimpfung OHNE Termin!
Täglich von 9:30 - 15:30 Uhr



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Warum geht es nicht ohne Impfen?



Weiteren Lockdown verhindern

Maßnahmen wie Schulschließungen, drastische Kontakt- & Reisebeschränkungen sowie die Schließung von Geschäften und öffentlichen Einrichtungen waren wichtig, aber wir alle wünschen uns eine Rückkehr zur Normalität. Die Herdenimmunität durch Impfung kann uns die Freiheit des Alltags weitgehend zurückbringen.



Das Gesundheitssystem vor Überlastung schützen

Je weniger Personen am Virus erkranken und eine intensive Krankenhausbehandlung bzw. Kontaktnachverfolgung benötigen, desto eher kann der Regelbetrieb in Krankenhäusern, Gesundheitsämtern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens aufgenommen werden.



Eine Corona-Infektion ist gefährlicher als die Schutzimpfung

Die Langzeitschäden durch die Erkrankung sind real und viele Genesene leiden noch immer unter Long-Covid. Bei den derzeit bekannten Impfstoffen ist es sehr unwahrscheinlich, dass die Folgen einer Impfung schlimmer sind als die einer Corona-Infektion – auch bei jungen, gesunden Menschen.



Schutz vor schwerem Krankheitsverlauf und Langzeitfolgen

Wer sich derzeit mit dem Corona-Virus infiziert, muss bei der Bekämpfung der Krankheit auf seine eigenen Abwehrkräfte hoffen, denn es gibt bisher noch keine wirksame Therapie. Die Impfung schützt in den allermeisten Fällen vor einer schweren Erkrankung.



Vorteile beim Reisen

Eine generelle Impfpflicht für Urlauber besteht nicht! JEDOCH: Die Reisefreiheit ist für geimpfte Personen größer als für nicht geimpfte Personen. Ohne Impfnachweis muss man sich als Reisender auf strengere Maßnahmen einstellen als mit vollständigem Impfschutz.



Sich selbst, aber auch andere schützen

Es gibt auch Menschen, die sich nicht impfen lassen können - Babys und Kinder sind zu jung, andere Menschen dürfen aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden. Sie sind darauf angewiesen, dass ihr Umfeld geimpft ist.

Ach was?!



Neue Schulmöbel – Zimmer für Zimmer

Auch das letzte verbleibende Klassenzimmer in unserer Grundschule hat jüngst neue Möbel erhalten. In den vergangenen Jahren wurden sukzessive die mittlerweile in die Jahre gekommenen Tische und Stühle durch moderne und altersgerechte Ausstattung ersetzt. So kamen vor einigen Wochen – trotz Materialknappheit und Lieferengpässen in vielen Branchen – die bestellten Stühle und Tische sogar vor dem angekündigten Liefertermin an. Schulleiter Tobias Lillge und sein Kollegium zeigten sich erfreut über die neue Ausstattung, die sich nun in allen Klassenzimmern einheitlich darstellt. Hierbei Klassenzimmerweise vorzugehen, war schon vor Jahren zwischen Schulleitung und Verwaltung vereinbart worden, um den Haushalt innerhalb eines Jahres nicht über Gebühr zu belasten. Auch die Grundsanierung der Klassenzimmer ist deshalb noch nicht vollends abgeschlossen. Bisher wurde Jahr für Jahr jeweils ein Klassenzimmer in den Sommerferien „runderneuert“. So steht auch in diesem Jahr ein weiteres Klassenzimmer auf dem Programm. Aufgrund der neu isolierten Außenfassade müssen die styroporverkleideten Außenwände „geöffnet“ und mit Rigips wieder verschlossen werden. Weiter werden Kabel für die IT-Infrastruktur gelegt (WLAN/Netzwerkausbau – Stichwort: Digitalpakt Schule) außerdem erhält das Klassenzimmer neue Tapeten und einen fröhlichen Farbanstrich. Die Ausstattung aller Klassenzimmer mit Schallschutzdecken konnte glücklicherweise schon im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Für den Haushalt 2021 waren außerdem noch neue Regale vorgesehen. Anders als bisher schlug unser (neuer) Rathauschef vor, diese Haushalts-Position in einem Ruck zu planen und zu beschaffen. Kinder und Lehrer können sich deshalb bereits seit einigen Wochen über neue, geräumige, ansehnliche und wieder sichere Regale freuen.



Die Verwaltung informiert



Aus der 7. öffentlichen Gemeinderats-sitzung (Waldsitzung) vom 9.7.2021

Am Freitag, 9.7.2021, fand die Waldsitzung statt, zu der einige Bürger erschienen sind. Neben dem Zustand des gemeindlichen Waldes wurden auch andere Themen besprochen, wie beispielsweise der Umgang mit der Situation am Weiler Schrofen/Wasserfall.

Der Zustand des Waldes ist weitestgehend gut. Es gibt derzeit ca. 450 ha Forstbetriebsfläche, davon sind knappe 400 ha Holzbodenfläche aufgeteilt in 44% Nadelhölzer und 56% Laubhölzer. Der planmäßige Hiebsatz liegt mit 6 Efm/ha/Jahr (2.500 Fm/Jahr) unter dem laufenden Zuwachs von 9 Efm/ha/Jahr.

Bisher war der Junginger Wasserfall ein Geheimtipp, nun entwickelt er sich zunehmend zu einem Tourismusmagneten. Bisher sind die Flächen, abgesehen vom Bach selbst, nicht im gemeindlichen Eigentum, was einen Umgang mit diesem „Hotspot“ aus rechtlicher Seite schwierig macht. Durch die erhöhte Verkehrssicherung und die zunehmende Vermüllung ist zu erwarten, dass Altbäume geschädigt werden. Auf kurz oder lang muss man sich die Frage stellen, ob man diesen Hotspot so belässt wie er ist oder ob man ihn weiterentwickelt. Im Moment geht es jedoch darum den Besuch sicherer zu machen und die bisherigen Eigentümer hinsichtlich Haftung und Vermüllung/Pflege zu entlasten. Die Gemeinde hat zwar bereits Absperrungen in Richtung Wasserfall/Flussbett vorgenommen, um das Unfallrisiko durch Abrutschen zu minimieren, ist jedoch nicht Eigentümer der Grundstücke. Es entsteht daher zunehmend die Überlegung tatsächlich einen Teil der Grundstücke zu kaufen oder zu tauschen. Nicht zuletzt, um den Gewässerrandstreifen zugänglich zu machen und zu sichern, wie es der Gesetzgeber fordert.

Ein weiteres Thema war der Waldlehrpfad, der seit fast 40 Jahren besteht. Die aktuellen Tafeln sind veraltet, enthalten viel zu viel Text und sind zudem nicht mehr standsicher, weshalb bereits einige Tafeln abgebaut werden mussten. Auf Anregung des Gemeinderats schlägt das Forstamt in Abstimmung mit Bürgermeister Simmendinger eine Modernisierung mit Zielgruppentrennung vor. Bei der Gestaltung besteht die Möglichkeit verschiedene gemeindliche Vereine mit einzubinden. Die Finanzierungsmittel hierzu müssen noch geklärt werden.

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich den künftigen Waldlehrpfad auf zwei Zielgruppen (Kinder/Erwachsene) auszurichten.

Einladung zur Siegerehrung und Preisverleihung



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Am kommenden **Dienstag, 27. Juli 2021**, findet die Siegerehrung und Preisverleihung der fleißigen Junginger Stadtradler im Gemeindesaal (Rathausgebäude) statt. Beginn ist um 18.00 Uhr. Diese soll bei trockenem Wetter im Freien, also vor dem Gemeindesaal, stattfinden. Dazu möchte ich alle Teams und deren Mitglieder, gerne auch Fans aus der Bevölkerung, recht herzlich einladen. Ich bin wirklich sehr dankbar und stolz über das gute Ergebnis der Stadtradler der Gemeinde Jungingen. Zwar konnten die gefahrenen Gesamtkilometer des vergangenen Jahres nicht überboten werden, allerdings ist dies dem durchweg schlechten Wetter geschuldet, dessen bin ich mir absolut sicher. Sollte es am Abend der Preisverleihung regnen, können Corona-bedingt leider nur die Teamchefs und max. zwei der Teammitglieder teilnehmen (drei Teilnehmer pro Team). Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn möglichst alle Teams an der Siegerehrung teilnehmen könnten.

Ihr
Oliver Simmendinger

Sars-CoV-2-Fälle im Zollernalbkreis



Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e.V.

Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospiz-Arbeitsgemeinschaft beim Caritasverband
für das Dekanat Zollern e.V.

Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Auskunft für den Raum Jungingen erhalten Sie unter Tel.
07477 380 oder 07471 933218 oder 0162 2630156.

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen
Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen
oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammapraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 22.7.

Heidelberg-Apotheke, Heidelbergstraße 22, Bisingen

Tel. 07476 8411

Freitag, 23.7.

Stadt-Apotheke, Friedrichstr. 27, Balingen

Tel. 07433 7071

Samstag, 24.7.

Apotheke Spranger, Obertorplatz 1, Hechingen

Tel. 07471 2387

Sonntag, 25.7.

Rammert-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Bodelshausen

Tel. 07471 960021

Montag, 26.7.

Hirschberg-Apotheke, Lisztstr. 97, Balingen

Tel. 07433 5344

Dienstag, 27.7.

Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 2, Bisingen

Tel. 07476 1411

Mittwoch, 28.7.

Obere Apotheke, Meinradstraße 2, Haigerloch

Tel. 07474 95960

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden/Feiertagen

abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens

Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Aktuelle Informationen



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Zollernalb e.V.

Der Kleiderladen Balingen hat wieder zu seinen gewohnten Öffnungszeiten für Sie geöffnet.

Ein Nachweis der 3 Gs ist nicht mehr erforderlich. Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf.

Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkte Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden, die ganz in Ihrer Nähe ist. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 909955 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

Zollern-Alb-Bahn 1: Bahn erneuert Gleise und Brücken

Schienenersatzverkehr zwischen Sigmaringen und Albstadt-Ebingen vom 24. Juli bis 22. August 2021

Von Samstag, 24. Juli, bis einschließlich Sonntag, 22. August 2021, finden zwischen Sigmaringen und Storzungen Bauarbeiten an Brücken und Gleisen statt. Deshalb kommt es zu Einschränkungen im Zugverkehr des Verkehrsbetriebs Hohenzollerische Landesbahn der Südwestdeutschen Landesverkehrs-AG (SWEG) sowie der DB Regio AG auf der Zollern-Alb-Bahn 1. Die Züge der RB66 müssen im Abschnitt Sigmaringen – Storzungen ausfallen, die Züge des IRE6 sogar im Abschnitt Sigmaringen – Albstadt-Ebingen. Auf den betroffenen Abschnitten werden die Züge durch einen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ersetzt. Die SEV-Busse fahren von folgenden Haltestellen ab: Albstadt-Ebingen Busbahnhof, Straßberg-Winterlingen Böttcher, Storzungen Bahnhof und Sigmaringen Bahnhof/ZOB. Die Busse benötigen für die Fahrstrecke mehr Zeit als die Züge, sodass die gewohnten Anschlüsse nicht immer erreicht werden können. Die Reiseverbindungen sollten daher unbedingt vor Fahrtantritt überprüft werden.

Kein Fahrscheinverkauf in den SEV-Bussen

Die Fahrgäste werden gebeten, sich vorab die Fahrkarten an den Automaten an den Bahnhöfen und den üblichen Verkaufsstellen zu kaufen. In den SEV-Bussen können keine Fahrscheine verkauft und es können keine Fahrräder befördert werden. Zur Information der Fahrgäste gibt die SWEG Flyer heraus, die kostenlos an den bekannten Stellen erhältlich sind. Die detaillierten Fahrpläne sind darüber hinaus auf Aushängen an den Bahnsteigen zu finden sowie im Internet unter www.sweg.de, www.hzl-online.de, www.efa-bw.de und www.bahn.de. Telefonische Auskünfte erteilt der SWEG-Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn unter Tel. 07471 180611 oder der DB Regio-Kundendialog unter Tel. 0711 20927087.

Bauarbeiten zeitgleich auch auf der Donaubahn

Fahrgäste Richtung Tuttlingen, Donaueschingen und Freiburg sollten bei ihrer Reiseplanung beachten: Vom 24. Juli bis 22. August 2021 finden auch Bauarbeiten zwischen Sigmaringen und Hausen im Tal beziehungsweise Fridingen statt, wo ebenfalls ein SEV mit Bussen eingerichtet ist.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Gottesdienste während der Pandemie

Aufgrund der nach wie vor bestehenden pandemischen Lage gilt, dass professionelle Masken (OP, FFP2 oder vergleichbare Standards) getragen werden müssen. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben.

Samstag, 24. Juli - hl. Christophorus/hl. Scharbel Machluf

18.30 Uhr (Gau) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (Kil) Eucharistiefeier unter Mitgestaltung der Jakobus-Bruderschaft

Sonntag, 25. Juli - hl. Jakobus, Apostel

10.00 Uhr (Ste) Eucharistiefeier

10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier

15.00 Uhr (Bur) Rosenkranz

15.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier zu Ehren der Gottesmutter Maria und für den Frieden in der Welt

18.30 Uhr (**Jun**) Eucharistiefeier p.P.

Grundsätzlich sind keine Anmeldungen mehr für Gottesdienste notwendig

Der Ordnungsdienst ist weiterhin angehalten, nur mögliche Plätze zu besetzen.

Sollte tatsächlich ein Gottesdienst einmal voll besetzt sein, dann haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie abgewiesen werden.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros in der Ferienzeit

Das Pfarrbüro der röm.-kath. Kirchengemeinde ist für Besucher*innen geschlossen!

In der Ferienzeit sind wir für Sie telefonisch wie folgt erreichbar:

Dienstag bis Freitag, jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07475 351, der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail über sekretariat@kath-burladingen.de.

Natürlich können Sie uns auch Nachrichten über den Briefkasten zukommen lassen.

Besuche sind mit Anmeldung möglich!

Nach den Ferien werden wir, in der Hoffnung, dass es die Pandemie zulässt, unsere Öffnungszeiten neu gestalten.

Anna-Fest in Jungingen

Am 26. Juli ist das Fest der heiligen Anna. Sie ist Ortspatronin von Jungingen.

Dies wird im Gottesdienst am Sonntag, 25. Juli, um 18.30 Uhr gefeiert.

An diesem Sonntag ist auch die Anna-Kapelle in Jungingen ganztägig geöffnet und kann besucht werden.

Treffen des Gemeindeteams

Das nächste Treffen des Gemeindeteams ist am Dienstag, 27.7.2021 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehaus Jungingen, Lehrstr. 3. Die Tagesordnung wird per E-Mail versandt

Coole Kirchen - Entdecker - Tour in den Sommerferien

Alle, die in den Sommerferien zuhause sind, laden wir ein, sich auf eine Entdeckertour durch die Kirchen der Seelsorgeeinheit der besonderen Art zu machen. Die Tour ist vom

1.8.2021 bis 5.9.2021 freigeschaltet. In den Kirchen gibt es allerhand zu entdecken. Mit der App „Actionbound“ gibt es Rätsel, Wissenswertes und Kurioses direkt auf das Handy. Durch einfaches Scannen eines QR -Codes an den Kirchentüren, landet man einfach und bequem auf der kostenlosen und datensicheren App „Actionbound“ und kann direkt mit der Tour starten. In jeder Kirche unserer Seelsorgeeinheit gibt es was Besonderes.

Weitere Infos hierzu und zu den teilnehmenden Kirchen, der App „Actionbound“ und Ideen zum Erstellen einer Tour findet man auf unserer Homepage: www.kath-burladingen.de und www.kath-hechingen.de.

Bei richtiger Lösung gibt es eine „coole“ Überraschung. Wir freuen uns auf viele kleine und große Entdecker

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristen!

Vor mir steht ein großes Glas. Drei große runde Steine aus dem Bach habe ich hineingelegt. Es passt kein weiterer Stein hinein; das Glas ist voll. Ich habe im Bach weitere Steine gefunden, wesentlich kleinere. Die passen auch noch in die Hohlräume. Ich fülle das Glas nun mit den kleineren Kieselsteinen; nun ist es aber wirklich gut gefüllt. Aber richtig ausgefüllt ist das Glas noch nicht. Aus dem Urlaub habe ich noch eine Tüte mit ganz feinem Sand. Den schüttele ich nun zwischen die Hohlräume und bin überrascht, wie viel davon noch reinpasst. Warum ich Ihnen von meiner Tätigkeit erzähle? Ich tue es, weil das Glas ein Bild für unser Leben ist. Auch im Leben gibt es große und bedeutsame Dinge, allerdings nicht viele. Die Familie gehört dazu und der Glaube. Vielleicht auch der Beruf. Daneben gibt es viele kleinere Steine. Sport gehört für mich dazu und auch die Musik und sicher auch die Freunde. Bei den kleineren Steinen fällt mir schon einiges mehr ein. Neben den großen und kleinen Steinen gibt es noch jede Menge Sand. Füllstoff kann man die Dinge nennen, für die wir - ohne es zu merken - viel Zeit aufbringen. Ich nenne hier als Beispiel das Fernsehen. Nun leere ich mein Glas und versuche die Reihenfolge umzukehren. Zuerst fülle ich den Sand vom Urlaub hinein - und merke, dass es für die großen und kleinen Steine im Glas keinen Platz mehr gibt. Und ich überlege mir: Sieht so mein Alltag aus? Manchmal ist der Tag mit allerlei Füllstoff so ausgefüllt, dass für die wichtigen und wesentlichen Dinge kaum Platz ist. Das Wesentliche im Leben sollte auch einen großen Raum einnehmen.

Ich lade Sie ein, Ihren Alltag mehr mit Steinen und weniger mit Sand anzufüllen. Ich lade Sie ein, jeden Tag ein Wort der Bibel zu lesen, jeden Tag mit Gott zu reden, sonntags einen Gottesdienst zu besuchen. Denn der Glaube, davon bin ich überzeugt, gehört zu den großen Steinen in unserem Lebensglas.

Ich wünsche Ihnen eine gute und behütete Woche!

Ihr Pfarrer Herbert Würth

Veranstaltungen:

Samstag, 24. Juli

19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst
in der St.-Silvester-Kirche in Jungingen
(Pfarrer Steiner)

21.00 Uhr Taizé-Nacht der Lichter
bei der Heiligkreuz-Kapelle
neben dem Friedhof in Stetten

Thema: „Leben als Kinder des Lichts“

Mitwirkende: ökum. Taizé-Team

Kantor Alexander Baumgärtner

sowie Sänger und Musiker aus der Umgebung

Sonntag, 25. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

(Eph 5,8b.9)

Vereinsmitteilungen



Badmintonverein Jungingen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des BSV Jungingen e.V.

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung **am Mittwoch, 18.8.2021, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Jungingen, Lehrstraße 3 in 72417 Jungingen**, laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1. Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2020/21
4. Bericht des Mannschaftsführers
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Fragen und Aussprache zu den Berichten TOP 3 - 6
8. Entlastung des Vorstands und des Kassenführers
9. Wahlen

Folgende Ämter stehen zur Wahl:

1. und 2. Vorsitzender, Kassenführer, Schriftführer, Jugendleiter, Beisitzer
1. Wahl des Kassenprüfers
2. Jugendtraining 2021/22
3. Veranstaltungen 2021/22
4. Sonstiges

Anregungen sowie Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

Mit sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft



FC Killertal 04 e.V.

Jugendfußball Killertal

Der 17. boso-Cup ist Geschichte...

Am vergangenen Samstag fand auf dem Junginger Sportgelände unser beliebter boso-Cup in seiner 17. Auflage statt. Nachdem das Turnier im vergangenen Jahr noch der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen war, trotzten die jungen Ballakrobaten in diesem Jahr sowohl dem Virus, als auch den schwierigen Wetterbedingungen. Unter Einhaltung eines ausgeklügelten Hygienekonzepts gingen die Youngster auf Torejagd und auch der eine oder andere Zuschauer konnte auf Mühläcker gesichtet werden. Während bei den Bambini der Spaß und die Bewegung für alle im Vordergrund stand, wurde bei den F-Junioren um "richtige" Punkte gespielt. Am Ende eines erfolgreichen Turniertags sicherte sich der FC Sonnenbühl I den Turniersieg vor dem SV Gruol I und dem FC Killertal I.

Somit ging ein etwas anderer, wenngleich nicht minder gelungener boso-Cup zu Ende. Die Vorfreude auf die 18. Auflage ist schon jetzt riesengroß und die Hoffnung besteht, im Jahr 2022 wieder zum bewährten Format mit mehr Mannschaften, größerem Rahmenprogramm, etc. zurückzukehren. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, sowohl vor Ort als auch im Hintergrund, an alle Anwohner für ihr Entgegenkommen, an alle Sponsoren und Gönner, an alle Besucher und Jugendmannschaften. Ein Dank gilt der Gemeinde Jungingen für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Und zu guter Letzt gilt unser besonderer Dank der Firma BOSCH + SOHN GmbH u. Co. KG., welche uns auch nach der Zwangspause wieder als Namensgeber und treuer Partner zur Seite stand.

Männergesangverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Mitgliederversammlung

Am **Donnerstag, 29 Juli 2021**, findet im Gemeindesaal eine Mitgliederversammlung statt.

Zu dieser Versammlung sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Beginn ist um 19.00 Uhr.

Diese Versammlung findet unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen statt.

Sonstiges



Die Abiturientinnen und Abiturienten 2021 des Beruflichen Schulzentrums Hechingen

95 Schülerinnen und Schüler haben dieses Jahr am Beruflichen Schulzentrum Hechingen das Abitur bestanden.

Das beste Abitur gelang Gurleen Lohra mit 844 Punkten und dem Traumschnitt von 1,0.

Diesen erreichten auch Sabrina Fabienne Braun und Jana-Marie Kozuha.

Die Preisträger:

Sabrina Fabienne Braun, Antonio Colicchio, Sophie Rike Victoria Diebold, Laura Effinger, Leonie Graf, Naemi Joy Häfele, Eva Hermann, Theresa Holocher, Gurleen Lohra, Jana-Marie Kozuha, Ilias Mavridis, Jasmin Pakulat, Xenia Roud, Lea Schäfer, Daniela Schneider, Hanna Staiger und Leon Winterholer

Sonderpreise:

- Preis der Jahrgangsbesten
Förderverein BSZ-HCH: Gurleen Lohra
- Preis im Fach Deutsch/Scheffel-Preis
Literarische Gesellschaft e.V.: Sabrina Fabienne Braun
- Preis im Fach Pädagogik und Psychologie
Heidehof Stiftung: Jana-Marie Kozuha
- Preis im Fach Gesundheit und Pflege
Heidehof Stiftung: Gurleen Lohra
- Preis im Fach Wirtschaft
Südwestmetall-Schulpreis Ökonomie: Daniela Schneider
- Preis im Fach Finanzmanagement
BW-Bank: Leon Winterholer
- Preis im Fach Französisch
Partnerschaftskomitee der Stadt Hechingen:
Ilias Mavridis
- Preis im Fach Mathematik
Deutsche Mathematiker-Vereinigung: Leon Winterholer
- Preis im Fach Physik
Deutsche Physikalische Gesellschaft: Leon Winterholer
- Preis im Fach Chemie
Gesellschaft Deutscher Chemiker: Antonio Colicchio
- Preis im Fach Geschichte mit Gemeinschaftskunde
Landeszentrale für politische Bildung: Carolina Zorn
- Preis für besonderes soziales Engagement
Förderverein BSZ-HCH: Fatme Khalil

Belobigungen erhielten:

Julie Armbruster, Jorge Lupion Arnaiz, Mara Anisia Bartsch, Tyra-Amina Binder, Lea Brunner, Marina Dasic, Levin Michael Fuss, Emily Groß, Sabina Hamm, Malte Just, Helena Kalbacher, Gonca Karagöz, Laura Karl, Jasmin Kränzler, Julie Lacher, Jona Lauer, Kim Lebherz, Allyson Losekamm, Carina Meier, Karl Möllhoff, Louisa Müller, Nadine Neher, Oliver Pfister, Diana Reich, Alina Renner, Linda Renner, Janine Schaupp, Alexandra Schlemmer, Lena Schneider, Diana Schreitell, Luisa Schweitzer, Annalena Simmendinger, Cagla Tas und Leon Zug

Die weiteren Abiturienten:

Mateo Barth, Miriam Basara, Marie Carolin Biesinger, Felix Bogenschütz, Finn Buckenmaier, Desiree Larissa Bürker, Maria Chaloupka, Nicole Dehner, Milica Dimitrievska, Yamin El-Hattab, Celine Flad, Julian Fuchs, Fabrice-André Golz, Alexander Simon Grzywina, Beyza Haktaniyan, Manuela Hauser, Vanessa Hölle, Evdokia Efrosini Jovanovic, Anna-Joline Kästle, David Karlic, Nazlican Kaya, Fatme Khalil, Tobias Luippold, Frieder Mayer, Fenja Marleen Merz, Hafiza Naseer, Fabian Nill, David Perkovic, Sina Pfanner, Luzie Pauline Rauhhaus, Giuseppina Renna, Terresa Sabova, Romana Schäfer, Thomas Scharkowski, Mina Schler, Jennifer Schopp, Emilia Seraphina Siedler, Lara Straatmann, Julia Streib-Lehmann, Julia Teuber, Amely Tobien, Suvetha Vasanthakumar, Kseniia Voronina und Yasmin Wimmer



Café für trauernde Menschen in Hechingen

Im **Bildungshaus St. Luzen** bietet sich am **Donnerstag, 29.7.2021, zwischen**

16.00 und 18.00 Uhr wieder Raum und Zeit, um Menschen zu begegnen, die auch von Trauer betroffen sind. Im Trauercafé besteht die Möglichkeit, über die Trauer behutsam ins Gespräch zu kommen.

Wir, die Initiatoren der Trauerbegleitung in der Region, freuen uns, wenn Sie Mut fassen und kommen. Gerne bieten wir Ihnen diesen Raum bei Kaffee und Kuchen und möchten, dass Sie sich wohlfühlen. Wir legen großen Wert auf Vertrauen und Schweigepflicht.

Im Bildungshaus gilt weiterhin die 3-G-Regel. Vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete, jeweils mit Nachweis, müssen vor Ort keinen Selbsttest mehr durchführen. Ihre Anmeldung vereinfacht uns die Vorbereitung, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Bei Rückfragen und für die Anmeldung wenden Sie sich an Erwin Schäfer, Tel. 07471 933242, schaefer@skm-zollern.de.

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
beim SKM Zollern

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2021

das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat die Initiative „**Sommer der Berufsausbildung**“ ins Leben gerufen, um mehr junge Menschen für eine duale Ausbildung zu begeistern.

Das Handwerk als Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung unterstützt die Initiative mit vielen offenen Ausbildungsplätzen und Praktikumsstellen. **Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk noch 465 Betriebe 872 Auszubildende für das Jahr 2021** und 460 Betriebe haben bereits 946 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell noch 171 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 159 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 239 Praktikumsplätze veröffentlicht.